Bezeichnung der Leistung

Projekt/Maßnahme	**Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter ("OGT Duisburg")**
Leistung	**Fachplanungsleistung Freianlagenplanung (§§ 39 ff. HOAI) bzgl. BVH „GGS Marienfeldschule“ in Duisburg Rumeln-Kaldenhausen**

(wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Verpflichtungserklärung Eignungsleihe

(vom anderen Unternehmen auszufüllen

(Name und Anschrift des anderen Unternehmens)

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns im Falle der Auftragserteilung an die

(Name und Anschrift des Bieters/der Bietergemeinschaft
oder des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft)

die im „Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)“ aufgeführten Angaben zu der von uns überlassenen Kapazitäten der wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bereitzustellen.

Die Verpflichtungserklärung Eignungsleihe wird eingereicht bzw. ist Anlage zum Angebot:

(Den Vertragsparteien ist bekannt, dass im Hinblick auf die Eignungsnachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazität des anderen Unternehmens nur dann in Anspruch genommen werden kann, wenn dieses die Leistung erbringt, für die diese Kapazität benötigt wird, § 47 Abs. 1 VgV)

(Ort) (Datum)	(Stempel und Unterschrift* des Bewerbers/Bieters)	(Stempel und Unterschrift* des anderen Unternehmens)

Haftungserklärung im Rahmen der finanziellen oder wirtschaftlichen Eignungsleihe[1]

Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des nachstehend mitunterzeichnenden Unternehmens in Anspruch. Dieser verpflichtet sich gegenüber der Auftraggeberin, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

(Ort) (Datum)	(Stempel und Unterschrift* des Bewerbers/Bieters)	(Stempel und Unterschrift* des anderen Unternehmens)

* Bei elektronischer Übersendung ohne Unterschrift gültig. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, nicht im Original vorgelegte Erklärungen als Original nachzufordern.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahme-/Vergabebedingungen gefordert ist (und nur dann, wenn sich die Bewerberin/Bieterin zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft, nicht aber, wenn sie sich zum Nachweis der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens stützt).